

**Geschäftsjahr:** 1./8.—31./7.; bis 1903: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. Über die Verwendung des Restes nach Verrechnung der gemäss Ges.-Vertrag bestimmten und vertragsm. Tantiemen beschliesst die G.-V. auf Antrag des A.-R. Sie kann denselben ganz oder teilweise zur Verteilung einer Div. oder zur Rückstellungen durch Schaffung besond. Reserven, durch Vortrag auf neue Rechnung oder in irgend einer anderen Form verwenden. Der A.-R. erhält 5% Tant. nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Ausscheidung von 4% Div. an das eingezahlte A.-K.

**Bilanz am 31. Juli 1906:** Aktiva: Siemens-Schuckert-Werke, St.-Anteil 44 950 000, Grundstücke 972 293, Gebäude 1 077 438, Masch. u. techn. Anlagen 26 558, Mobil. 1, Baukto 209 730, elektr. Centralen in eig. Verwalt. 5 296 012, Wechsel 1499, Effekten 24 268 170, Bankguth. 18 734, Debit. 15 943 254, Konsortialkto 6 012 074, Avale 47 000, Interimskto 273 427. — Passiva: A.-K. 42 000 000, 4% Oblig. 14 100 000, 4½% do. 15 000 000, Oblig.-Zs.-Kto 292 055. R.-F. 871 201 (Rückl. 114 060), Hypoth. 1 052 844, do. Zs.-Kto 10 228, Schuckert-Stift.-Hypoth. 230 000, ausgel. Oblig. 43 280, alte Div. 24 790, Unterst.-F. 165 757, Kredit. 12 927 484, Interimskto 1 121 103, Spar- u. Depositenkto 269 185, Kautionswechsel und Avale 47 000, Delkr.-Kto f. Minderbewertung 7 851 191, Tant. an A.-R. 24 357, Div. 2 100 000. Vortrag 965 716. Sa. M. 99 096 195.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Verwaltung 225 513, Oblig.-Zs. 1 252 333, Zs., Bankspesen u. Provis. 414 871, Steuern 48 949, Abschreib. 28 429, Reingewinn 3 204 133. — Kredit: Gewinnvortrag 922 931, Gewinn u. Einnahmen aus Anlagen, Unternehmen und Effekten 4 251 300. Sa. M. 5 174 231.

**Kurs:** Aufgelegt 26./7. 1894 zu 140%, Ende 1894—1906: In Berlin: 173, 213, 259, 259,90, 240, 227,60, 167,75, 100,60, 79,50, 105,10, 124,25, 129, 120,25%, — In Frankf. a. M.: 173,10, 214,70, 248, 260, 241, 227,60, 167, 100,80, 78,50, 106, 124, 129,10, 120,50%, — In München Ende 1896—1906: 247,25, 260, 240,50, 227,50, 166,50, 100,30, 77, 105,75, 124,50, 130, 120,10%. — Auch notiert in Hamburg, Cöln, Augsburg.

**Dividenden 1893/94—1905/06:** 9, 10, 14, 14, 14, 15, 15, 0, 0, 0, 0, 4, 5%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

**Direktion:** Komm.-Rat Oskar Petri, Nürnberg; Hugo Natalis, Berlin.

**Prokuristen:** G. Soberski, H. Seressé, Justitiar Dr. Nathanael Brückner, Dr. Rud. Cohen, Reg.-Baumeister a. D. Paul Götz, C. Orth, E. Werner.

**Aufsichtsrat:** (8—13) Vors.: Erbl. Reichsrat Hugo Ritter von Maffei, München; I. Stellv.: Königl. Baurat Dir. Anton von Rieppel, Nürnberg; II. Stellv.: Reichsrat Dr. Aug. Ritter von Clemm, Haardt b. Neustadt a. H.; Mitgl.: Geh. Komm.-Rat Karl Ladenburg, Mannheim; Komm.-Rat Otto Steinbeis, Brannenburg; Gottlieb Langen, Cöln; Bank-Dir. a. D. Georg Wellge, Bank-Dir. Linke, Hamburg; Oberst z. D. Ludwig Wittmer, Eisenach; Komm.-Rat Alex. Wacker, Nürnberg; Reichsrat Exc. Ad. von Auer, Komm.-Rat Jos. Pütz, Komm.-Rat Brauser, München.

**Zahlstellen:** Für Div.: Nürnberg: Gesellschaftskasse, Anton Kohn; Frankf. a. M.: E. Ladenburg, J. Dreyfus & Co.; Hamburg u. Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank; Mannheim: Süd-deutsche Disconto-Ges.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; München: Bayer. Vereinsbank, Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank; Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein. \*

## Kabelwerk Rheydt Akt.-Ges. in Rheydt.

**Gegründet:** 28./2. 1898. Statutänd. 28./9. 1899, 29./9. 1900, 30./9. 1901, 23./9. 1905 u. 17./10. 1906. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Betrieb einer Fabrik von Kabeln und Drähten, Legung von Kabeln und Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Das 1898 erbaute, seit Anfang 1899 im Betrieb befindl. Fabriketablisement wurde 1901, 1903 u. 1905 bedeutend vergrössert. 1906 Errichtung eines Kupfer- u. Bronzewalzwerkes. Zugänge auf Anlage-Kti 1905/06 M. 402 428. Die Ges. erwarb Nov. 1903 das Geschäft der Firma Ad. Hohnholz in Rheydt, Fabrik aller Sorten isolierter Leitungen, Kabel, Schnüre, Drahtzieherei und Gummifabrik.

**Kapital:** M. 3 750 000 in 3750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./9. 1901 um M. 500 000 in 500 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1901 p. r. t., angeboten den Aktionären 1.—20./10. 1901 zu 102%, anderweitig zu 110%, ferner lt. G.-V. v. 23./9. 1905 um M. 750 000 in 750 ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2:1 v. 23./9. bis 15./10. 1905 zu 135% franko, einzuzahlen 50% u. Aufgeld am 15./10. 1905, restl. 50% am 15./3. 1906. Die G.-V. v. 17./10. 1906 beschloss weitere Erhöhung um M. 1 500 000 (auf M. 3 750 000) in 1500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, angeboten den bisher. Aktionären 3:2 vom 18./10. bis 3./12. 1906 zu 138%. Das neue Kap. ist erforderlich für Betriebserweiterungen sowie zum Bau eines Kupfer- u. Bronzewalzwerkes, das im April 1907 in Betrieb kommt.

**Anleihe:** M. 600 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 25./4. 1904, rückzahlbar zu 102%. Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 durch jährl. Ausl. von mind. 5% auf 1./7. Die Oblig. sind zu 101% vom Vors. des A.-R. übernommen und hatten die Aktionäre bis 15./5. 1904 ein Bezugsrecht.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Dotierung von Sonder-Rückl., 4% Div., vom Rest vertragsm. Tant. an Vorst., 8% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. d. G.-V.